

Reinke, Joseph

Stand: 25.04.2026

Geburtsdatum:	19. März 1872
Sterbedatum:	19. April 1956
Geburtsort:	Rechterfeld <Visbek>
Wirkorte:	München; Münster <Westfalen>; Bösel <Lkr. Cloppenburg>; Coesfeld; Gaesdonck; Gelsenkirchen-Buer
Tätigkeit:	Theologe, kath.; Priester; Altphilologe; Lehrer; Professor; Oberstudienrektor
Akademischer Grad:	Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

1891 Abitur in Vechta; Studium der Philosophie und Theologie in München und Münster; 30.05.1896 zum Priester geweiht; 1896-1898 Pfarrkooperator in Bösel; Studium der Altphilologie in Münster, 1901 Promotion und Lehrbefähigung; bis 1902 Hausgeistlicher im Mutterhaus der Schwestern von der Göttlichen Vorsehung in Münster; Seminarjahr in Münster; Probejahr in Coesfeld; 1904-1908 Oberlehrer am Collegium Augustinianum in Gaesdonck danach in Gelsenkirchen-Buer; 1911-1917 Professor an der Städtischen Oberrealschule in Münster; 1917 Direktor des Katholischen Lehrerbildungsseminars in Vechta, seit 1924 Oberstudiendirektor; 1934 in den vorzeitigen Ruhestand versetzt; seit 1931 Aufgaben eines Prosynodalexaminators, seit 1934 eines Synodalexaminators für den oldenburgischen Teil der Diözese; 1937 zum Päpstlichen Geheimkämmerer ernannt

Biographische Quellen

[Kath. Klerus \(2006\), S. 460-463](#)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1035119757](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 24.08.2009